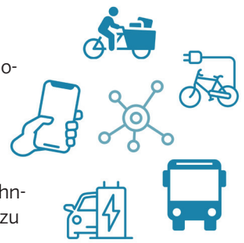
Alternativen

Moderne Technologien:



Wir wollen offen sein für neue Technologien und innovative Konzepte.

Die Deutsche Bahn plant einen S-Bahn-Gürtel um die Stadt, um die Pendler zu den Arbeitsplätzen zu bringen:
d. h. weniger Verkehr durch die Stadt!

Verkehrswende?

Ja, aber: Eine Neugestaltung ist ohne eine starre Stadtbahn schneller und günstiger.

Wir schlagen vor:

eine **bezahlbare Neugestaltung**, die nicht starr ist ✓
eine Verkehrswende mit **modernen Technologien** ✓
eine **Anbindung** an die Zukunftsplanung der Deutschen Bahn ✓
einen konsequenten **Vorrang** des Rad-, Bus- und Fußverkehrs ✓

JA ZU REGENSBURG NEIN ZUR STADTBAHN
gleisfrei-regensburg.de

Videos und mehr zum Thema hier:



Bürgerinitiative
„Gleisfrei Regensburg
JA zu Regensburg, NEIN zur Stadtbahn“
www.gleisfrei-regensburg.de

V.i.S.d.P.: Heinz-Eberhard Deckart, Rennerstr. 28, 93053 Regensburg, T: 0152/31926858

Lärm & Bedarf





Klagen

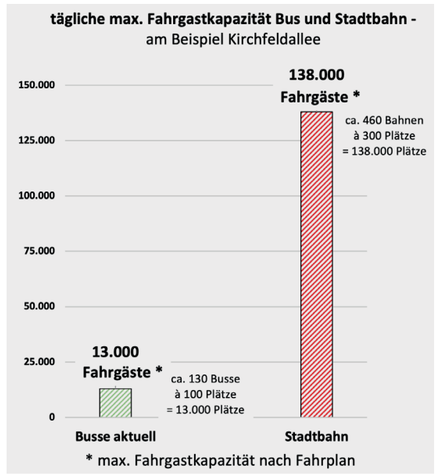
Die Planungsphase wird sich durch Einsprüche und Klagen jahrelang verzögern und weiter Kosten verursachen.

Lärm

Viele Straßenbahnen quietschen ohrenbetäubend. Wir haben inzwischen tolle E-Busse! Ein E-Bus quietscht nicht.

Wir meinen: **Statt Bahn 2040 - Verkehrswende jetzt!**

Thema Lärm!



Fahrgastkapazität: Alle fünf Minuten 300 Personen von und nach Burgweinting?

Diese dauerhaft riesige Kapazität ist täglich nur für eine Stunde sinnvoll und kann mit Bussen viel besser gesteuert werden. Heute leere Busse, morgen leere Bahnen.

Stillstand



Dauerbaustellen: Stadtbahnbau legt Verkehr lahm

In der Bauphase – von Hauswand zu Hauswand – wird keine Leitung und kein Rohr bleiben. Die jahrelangen Baustellen und Umleitungen werden den Geschäften in der Altstadt schaden.

Wir befürchten:
Stadtbahn = Stau + Stress + Stillstand



Quelle: OpenStreetMap

Nibelungenbrücke = 2 x Stillstand

Die Verkehrsprobleme Regensburgs werden nicht dadurch gelöst, dass man über die Nibelungenbrücke auch noch eine Stadtbahn führt.

Wir fordern: **Vorrang für Bus, Rad und Fußgänger!**

Follow us on Instagram!



Bürgerentscheid 9. Juni 2024

Ihre Stimme zählt!

JA ZU REGENSBURG NEIN ZUR STADTBAHN
gleisfrei-regensburg.de

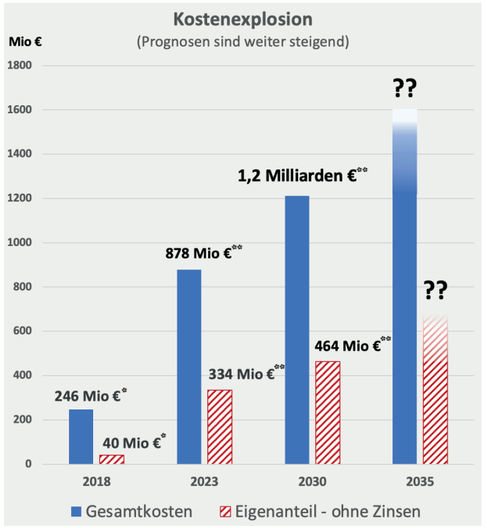
Kosten



Mit der Stadtbahn fährt sich Regensburg aufs Abstellgleis

Hier mehr!

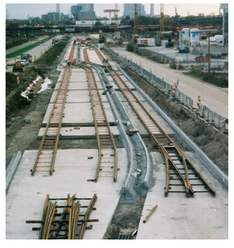
Die Finanzierung der Stadtbahn engt die Stadt auf Jahrzehnte ein. Sie hat damit keinen Spielraum für andere Investitionen. Bereits jetzt hat Regensburg ein Haushaltsloch. Die Förderung durch Bund und Freistaat ist für 2030 angesichts leerer Staatskassen ungewiss. Das Geld wird für Kitas, Schwimmbäder, Sport, Freizeit, Kultur und Soziales fehlen.



* öffentlich kommunizierter Kostenansatz, Seite 116 der Machbarkeitsstudie komobile 2018
** Seite 18 der Beschlussvorlage 1. 3. 2024 (Masterplan 2024)

Wir meinen: **Schulen statt Schulden!**

Umwelt

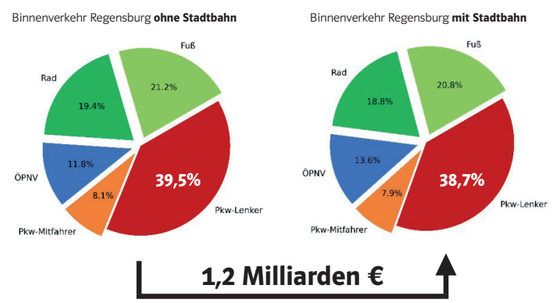




Anschauen!

Die Mär vom Umweltschutz
(unterm Rasengleis liegt auch Beton)

Viel Beton, viel Stahl und viel Baustellenverkehr bedeuten viel CO_2-Ausstoß, bevor die erste Bahn gefahren ist. Die Einsparung durch die Stadtbahn im Autoverkehr ist hingegen minimal. Etwa 600 Bäume müssen gefällt werden und das Erholungsgebiet Aubachpark in Burgweinting wird zerstört.



1,2 Milliarden €

für 0,8% weniger PKW-Lenker*

*Beschlussvorlage 1. 3. 2024 (Seite 10 und 26). Der innerstädtische Autoverkehr wird nur um 0,8 % reduziert.



Wir meinen: **Wiese statt Beton!**

Kein Netz



Umsteigezwang

Viele direkte Buslinien werden mit der Stadtbahn unterbrochen, dadurch muss viel umgestiegen werden. Mit jedem Umstieg verliert man rund 30% ÖPNV-Nutzer.

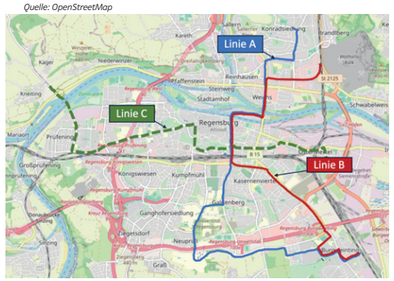
Wir meinen: **statt Bahn, direkte Busverbindungen!**

Auch in Zukunft kein Netz.
Die Stadtbahn holt die Pendler nicht ab



Der Landkreis (96.000 Pendler an den Wochentagen) wird von der Stadtbahn nicht erfasst. Ein großes Netz an Schienen in den Landkreis hinein ist unrealistisch.
(Komobile-Studie 2018, Seite 3 folgende)

Quelle: OpenStreetMap

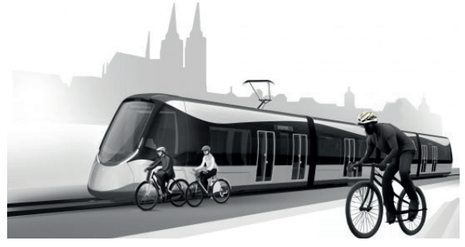






Die Linie C wird es nicht geben, weil das Fahrgastaufkommen hierfür nicht reicht und die Streckenführung durch das Jakobstor und über den Bismarckplatz (Tiefgarage darunter) unrealistisch ist. (Komobile-Studie 2018, Seite 88)

Starr & Langsam



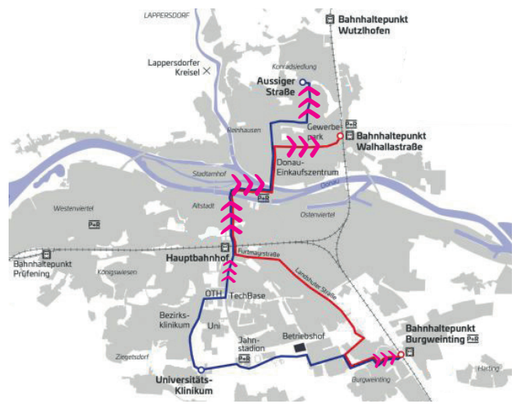
Tempo: Die Stadtbahn ist nicht schneller als ein E-Bike oder ein Bus auf eigener Trasse!

Die Stadtbahn erreicht eine Reisegeschwindigkeit von 20,4 bis 21,1 km/h*. Das schafft man mit dem E-Bike auch.
(*Beschlussvorlage 1. 3. 2024 , Seite 8)

Wir meinen: **flüssiger Verkehr sieht anders aus!**

Mischverkehr: Die Stadtbahn muss durchs Nadelöhr

Staugefahr besteht im Mischverkehr in der südlichen Sandgasse, der Donaustaufer Straße, der Wöhrdstraße, in der D. Martin-Luther-Straße, an der Galgenbergbrücke, am Galgenberg und in Burgweinting. Eine Stadtbahn kann einem Stau oder einer Unfallstelle nicht ausweichen.



››› Mischverkehr: Die Stadtbahn teilt sich die Straße mit dem Auto-Verkehr.